



tanja hehmann\_von der partie



*Kein Realist begnügt sich damit, immerfort zu wiederholen,  
was man schon weiß:  
das zeigt keine lebendige Beziehung zur Wirklichkeit.*

B. Brecht, 1938



*Das ewige Revival*, 2009, Acryl / Öl auf Leinwand, 105 x 120 cm



*Maria Magda Lena*, 2009,  
Acryl / Öl auf Leinwand, 150 x 120 cm



*Fundamental*, 2009, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm

aus der serie *Bullerdeich*



*Himmelspforte\_BI* · *SackgassenlageI\_BVII*  
bemalte Collagen auf Pappe,  
2 aus XIII, 20 x 24,5 cm, 2009



*Lungenturbine*, 2009, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm

aus der serie *Bullerdeich*



*Vertreibung aus dem Paradies\_BXI* • *Gitterrig\_BVI* • *Protestmarsch\_BX*

*Tragfähig\_BV* • *Herrschaftsanspruch\_BIV* • *Wartung\_BXIII*.

bemalte Collagen auf Pappe, 6 aus XIII, 20 x 24,5 cm, 2009



*Eine Richtung*, 2009, Öl auf Leinwand, 120 x 190 cm



*Im Wunderland*, 2009, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm



*Zeremonie*, 2009, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm



*Implosion*, 2009, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm



*Januskopf*, 2009, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm

Die Malerei von Tanja Hehmann hat sowohl szenische, wie absurd-theatralische Aspekte mit einer unverwechselbaren Dramaturgie der malerischen Umsetzung. Fiktion trifft auf scheinbare Realität; Tiere betreten den Lebensraum des Menschen und besetzen diesen mal wohlwollend, mal fordernd für sich, um zu einer neuen Realität einzuladen und diese in den Vorstellungskanon des Homo Sapiens zu überführen. Eine Form der Anarchie mit den Mitteln des Realismus, farblich verfremdet, ohne zu befremden. Mit einer subtilen Doppelbödigkeit, die der malerische Illusionsraum der Künstlerin erzeugt.

Sind dies Sehnsuchtsmotive eines spezifischen Lebensgefühls? Die Verheißung von Begehren, Vergnügen, Abenteuer und der Suche nach Erfüllung?

Tanja Hehmanns imaginäres, zutiefst individuelles Archiv von Fiktion und Realität führt den Betrachter in eine Welt, die uns verführt, berührt und verwirrt. Größenverhältnisse und subjektives Raumgefühl geraten in einen Prozess des Unwirklichen, der uns neue Optionen und Perspektiven eröffnet. Annäherung und Abstoßung auch im Verhältnis der Geschlechter sind ein zentrales Thema.

Menschen und Tiere werden zu Referenzfiguren, die uns das ganze Spektrum des Seins mit den Mitteln der Malerei eröffnen und uns damit um eine neue Realität bereichern. Mit den Mitteln der malerischen Collage werden neue Bildlösungen erschlossen und in das Tafelbild prozesshaft transformiert. Dabei entstehen wiederum neue Aspekte und Kompositionen, in denen es auch um Leichtigkeit und Spontanität im Duktus geht.

Diese besondere Form von Subjektivität im Werk der Künstlerin filtert für uns Szenen und Orte mit großer lebensbejahender Intimität, weil malerischer Offenheit.

*Thorsten Dittrich M.A.*





vorherige Seite: *Hyäne*, 2008, Acryl / Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm

*Lippenbekemtnis*, 2008/1, Acryl / Öl auf Leinwand, 120 x 100 cm

*Waran*, 2009, Öl auf Leinwand, 110 x 150 cm



*Vogel Strauß*, 2008, Acryl / Öl auf Leinwand, 170 x 110 cm

*Tapiserie*, 2008/10, Acryl und Öl auf Leinwand, 120 x 150 cm

*Zehmender*, 2009, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm





Tanja Hehmann geb. 1974 in Bielefeld

lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hamburg

- 2008 Mitbegründerin des gemeinnützigen Kunstvereins nachtspeicher23 e.V.
- seit 2002 Lehrtätigkeiten im Fach Kunst
- verschiedene vernetzende Kunst- und Medienprojekte
- 1995-2001 Studium der Bildenden Kunst, Kunstgeschichte und Germanistik,  
Universität Paderborn; Schwerpunkt Malerei bei Hermann K. Ehmer

#### Ausstellungen Auswahl

- 2010 mit nachtspeicher23: *UND#5* Plattform für Kunstinitiativen, Karlsruhe
- 2009 *Der Fräulein-Komplex* Arbeiten zu Eva Braun, nachtspeicher23, Hamburg (G)
- 2009 *house:frau* Galerie x-pon-art, Hamburg (G)
- 2009 *oder hinter dir zerrissen* nachtspeicher23 e.V., Hamburg (E)
- 2008 *WDW* kulturreich, Hamburg (G)
- 2008 *18. Kunstmesse* Frauenmuseum Bonn (G)
- 2008 *disparate femine* New Art Off Gallery, Hamburg (E)
- 2007 *Laden 4* Galerie KIM, Hamburg (G)
- 2007 *Form art 2007* Kunstverein Glinde e.V. (G)
- 2005 Dom zu Lübeck (G)
- 2001 *Mensch-Natur-Technik* Kloster Dalheim, bei Paderborn (G)
- 2000 *Stell dich, Weib!* Raum für Kunst, Paderborn (E)
- 2000 Werkschau der Ateliermitglieder. Raum für Kunst, Paderborn (G)
- 2000 *Molino 1999* Galerie der Sparkasse Gütersloh (G)
- 2000 *Energie* (Austausch-) Projekt und Ausstellung. Poznan, Polen (G)
- 1999 *Kunst am (Industrie-) Bau* Projekt und Ausstellung, Ahaus (G)
- 1999 *Niederschläge am Niederrhein* Artoll- Kunstlabor, Kleve (G)

#### preise

- 2006 1. Preis zum Wettbewerb *schule@museum* mit einer 5. Klasse
- 1999 Woldemar-Winkler-Preis der Stadt Gütersloh

#### Impressum

Konzept: Tanja Hehmann, Hamburg,  
www.tanjahehmann.de  
Kontakt: info@tanjahehmann.de

Layout: Sabine Schellhorn, Bremen,  
www.sabschell.de

Text: Thorsten Dittrich, Hamburg,  
www.finearts-dittrich.de

Auflage: 250 Exemplare

Dank an Sabine Schellhorn und  
Thorsten Dittrich

© Tanja Hehmann, Thorsten Dittrich,  
Sabine Schellhorn, 2010  
alle Rechte vorbehalten

Abbildungen Seite 1:

*Im Rhythmus\_FIV* und *Was bleibt\_FV*  
aus Familienserie, 2009  
bemalete Collagen auf MDF,  
2 aus IX, je 20 x 20 cm

